

②

Mit der am 3. Oktober zur Ausgabe kommenden No. 40
beginnt das vierte Quartal des 13. Jahrganges der

Münchener „Jugend“.

Die Nummer bringt als Titelbild in Vierfarbendruck ein Porträt des Grafen

Zeppelin

von **H. Weisgerber**. Graf Zeppelin ist zurzeit unbestritten der populärste Mann Deutschlands. Es ist daher mit Sicherheit vorauszusehen, daß die Nachfrage nach dieser auch in ihrem sonstigen Inhalt sehr interessanten Nummer eine außerordentlich rege sein wird. Wir fördern das Interesse durch Inserate, nicht nur in den führenden politischen Zeitungen, sondern auch in zahlreichen Provinzialblättern. Um die Auflage noch rechtzeitig bestimmen zu können, bitten wir um möglichst umgehende Angabe Ihres voraussichtlichen Mehrbedarfes. Nachbestellungen, die erst kurz vor oder bei Erscheinen der Nummer eintreffen, können wahrscheinlich nicht mehr berücksichtigt werden. Wir liefern wie gewohnt in Höhe Ihrer sonstigen Kontinuation auch à cond., Mehrbedarf dagegen nur fest bzw. bar.

Es ist uns ein Bedürfnis, bei dieser Gelegenheit dem verehrl. Sortimentsbuchhandel unsern Dank auszusprechen für das von Jahr zu Jahr wachsende Interesse, das er unserer Zeitschrift entgegenbringt und das auch im laufenden Jahr wiederum durch eine starke Erhöhung der Auflage zum Ausdruck gekommen ist. Nachstehend unsere

Bezugsbedingungen:

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) Mk. 4.— ord., Mk. 2.80 netto, Freixemplare 7/6. Einzelnummern 35 Pfg. ord., 23 Pfg. netto und 7/6 bei Barbezug. In Rechnung ohne Freixemplare.

Bei Bezug durch die Post vergüten wir 1 Mark pro Exemplar und Quartal und für Freixemplare (7/6) den vollen Betrag von 4 Mark, für 7/6 Exemplare also 10 Mark.

Postquittungen bitten wir uns einzusenden oder die dafür entfallenden Beträge unter Beifügung der Quittungen mit Barfaktur zu erheben.

Hausgabe sowohl durch die Post als auch durch die Herren Kommissionäre am Samstag.

Die direkten Sendungen werden ebenfalls so zeitig expediert, daß dieselben überall innerhalb Deutschlands am Samstag eintreffen.

Um es auch Handlungen, die am Samstag keine Sendungen aus Leipzig etc. beziehen, zu ermöglichen, einige Exemplare ohne Risiko zum Einzelverkauf rechtzeitig und auf billigstem Wege kommen zu lassen, nehmen wir Remittenden durch die Post bezogener Exemplare mit Einzelberechnung an und vergüten für jede Nummer 18 Pfennige bar.

Diese Vergünstigung findet keine Anwendung auf die über Leipzig, Stuttgart usw. oder direkt bezogenen Kontinuationen.

Als Vertriebsmaterial versenden wir auf Verlangen:

Jugend 1908 beliebige Nummern in mässiger Anzahl à cond.
Farbige Prospekte zur Beilage in Ihre Journalkontinuationen gratis.
Künstlerisch ausgeführte dreifarbigte Blechschilder, 30 cm lang, 9,5 cm hoch, gratis.
1 großes Plakat, 133 : 86 cm, mit 5 Titelbildern und 7 farbigen Uollbildern aus der „Jugend“, 1 Exempl. gratis, weitere Exempl. je M. 2.50.

Wir bitten, zu verlangen!

Hochachtungsvoll

München und Leipzig, 1. September 1908.

Verlag der „Jugend“.